

Verkorkste Saison für den RSV Rheinbach - Sahar Maximenko verletzt

Mit einer herben 9:29 Niederlage kehrten die Rheinbacher Ringer am Freitagabend aus Neuss zurück. Die Neusser hatten mit Serhat Sezegen (66 kg G), Yoany Soto Alvarez (74 kg G) und Dirk Winterfeldt (120 kg F) gleich drei Ringer aus dem Stamm der ersten Mannschaft eingesetzt, gegen die die Rheinbacher Ringer Aziz Krum und Eduard Schneider chancenlos waren, aber wenigstens eine Schulterniederlage verhindern konnten. Sahar Maximenko mußte in der ersten Runde nach einer schweren Verletzung des Ellebogengelenks aufgeben und ins Krankenhaus gefahren werden und fällt wohl für den Rest der Saison aus.

Das Gesamtergebnis läßt jedoch nicht erkennen, dass die übrigen Kämpfe im Rundenverlauf oft sehr eng ausgingen und die Neusser stets das bessere Ende für sich hatten. So verlor Waldemar König gegen den Ex-Bundesligaringer Erich Marjalke mit 0:3 nach Punkten (2:2, 2:2 und 0:5) ebenso wie Andreas Moser gegen Sergej Lupin (0:3, 1:1 und 1:1) und Adam Mugajev gegen Michael Efremov (1:3 PN, 0:3, 1:1, 3:0, 1:1).

Alexander Wagner konnte einen Schultersieg landen; Aslambek Mugajev siegte kampflös.

Weiter geht es für den RSV am Sonntag, den 25.11. um 18:00 Uhr in der Sporthalle am Dederichsgraben mit dem Heimkampf gegen den KSV Jahn Marten.